

# Renten in Ostdeutschland besonders niedrig

**Berlin.** Zwischen den Bundesländern gibt es deutliche Unterschiede bei den Bruttoaltersrenten. Aus dem am Montag veröffentlichten Rentenatlas der Deutschen Rentenversicherung Bund geht hervor, dass die durchschnittliche Bruttoaltersrente (bei Männern und Frauen zusammengenommen) mit 1.677 Euro im Saarland am höchsten ist, gefolgt von Nordrhein-Westfalen mit 1.644 Euro. Schlusslichter sind die ostdeutschen Bundesländer. In den Bundesländern Brandenburg (1.486 Euro), Sachsen (1.445 Euro), Mecklenburg-Vorpommern (1.443 Euro), Sachsen-Anhalt (1.434 Euro) und Thüringen (1.427 Euro) ist die durchschnittliche Bruttoaltersrente demnach am niedrigsten. (AFP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/454491.renten-in-ostdeutschland-besonders-niedrig.html>*